© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

zelnen Arten Anlaß, daß wir es für angezeigt halten, einmal in rascher Aufeinanderfolge diese vier Arten in Wort und Bild vorzuführen. Wegen der Ausführung der farbigen Bilder sind die Besprechungen bereits im Gange, und denken wir dieselben in vier auf einander folgenden Nummern unsererer Monatsschrift zu geben.

K. Th. Liebe.

Protokoll

betreffend die Generalversammlung zu Merseburg am 7. Juni 1885.

Nach Eröffnung der nicht eben stark besuchten Versammlung durch den Ehrenvorsitzenden Herrn Regierungspräsident von Diest wurde zunächst über den Vertrieb des baldigst erscheinenden Vogel-Bildes (siehe diese Monatsschrift S. 74) verhandelt. Man entschied sich nach verschiedenen Auseinandersetzungen für den Selbstverlag, als für das dem Verein nützlichste, und bezüglich der Tendenz des Unternehmens am meisten zweckentsprechende.

Darauf wurde die Revision der Jahresrechnung pro 1884 den Herren E. Karras aus Halle und O. Blankenburg aus Merseburg übertragen.

Sodann wurde beschlossen die Vorstandsgeschäfte definitiv so zu regeln, wie es die Vorstandssitzung zu Merseburg am 12. April d. J. festgesetzt hatte. Es ist somit das Amt des ersten Vorsitzenden von dem der Redaction der Monatsschrift getrennt, und zwar wurde zu ersterem Herr Oberregierungsrath v. Goldbeck zu Merseburg, welcher leider durch Krankheit an der Theilnahme an der Versammlung verhindert war, einstimmig gewählt. Ebenso wurden Herr Professor Dr. Liebe als erster Redacteur und überhaupt die bisherigen Leiter der Redaction der Monatsschrift einstimmig bestätigt. Ein Antrag des Herrn Amtsrichters Hennig aus Leipzig, dahin, daß der Redaction für ihre Mühwaltung eine Remuneration zu gewähren sei, wurde nach verschiedenen entgegengesetzten Meinungsäußerungen zurückgezogen. Schließlich wurde dem Vereins-Kassirer, Herrn Rendant Rohmer aus Zeitz, in Rücksicht auf die durch die anderweitige Regelung der Vorstandsgeschäfte vermehrte Arbeitslast sein bisheriges Gehalt auf 300 Mark pro Jahr erhöht.

Inzwischen hatten die Herren Karras und Blankenburg die Revision der Jahresrechnung beendet, und da nichts zu erinnern gewesen war, wurde dem Herrn Kassirer Decharge ertheilt und ihm zugleich durch Herrn Regierungspräsident v. Diest der Dank der Versammlung für seine überaus sorgfältige Geschäftsführung ausgesprochen.

Schließlich berichtete Herr Professor Göring aus Leipzig ausführlich über

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

die Entstehung des großen Vogelschutz-Bildes und knüpfte daran die Hoffnung dasselbe recht bald erscheinen zu sehen.

Nachdem so die geschäftliche Tagesordnung erledigt war, hielt Herr Professor Dr. Marshall aus Leipzig in überaus anregender Weise den angekündigten Vortrag über „die Abstammung der Vögel" und erläuterte denselben durch mannigfache Zeichnungen und Präparate. Da der Herr Vortragende die Freundlichkeit hatte, seinen inhaltreichen Vortrag zum besonderen Abdruck in der Monatsschrift zu versprechen, so brauchen wir hier nur anzudeuten, daß die Versammlung denselben außerordentlich beifällig aufnahm, was denn auch Herrn Regierungspräsident v. Diest bewog, dem Herrn Vortragenden den herzlichsten Dank der Versammlung auszusprechen.

Darauf wurde die Versammlung, welche zur völligen Befriedigung aller Anwesenden verlaufen war, vom Vorsitzenden mit der ausgesprochenen Hoffnung geschlossen, daß ein anderes Mal die Mitglieder ein regeres Interesse an den Versammlungen bethätigen würden.

Mein jüngster Besuch des zoologischen Gartens in Dresden.

Von Gustav Thieneman, Past. emer.

Nach mehrjähriger Unterbrechung besuchte ich vor kurzem mein Eldorado, den zoologischen Garten in Dresden. Obgleich Inhaber einer Stammaktie dieser Besitzung, hatte ich, wegen großer Finanzverlegenheiten derselben, mein Anrecht auf freien Eintritt in den Garten verloren, und da ich nicht selbst in Dresden wohne, darauf verzichtet, mir dasselbe durch Nachzahlung wieder zu erwerben (doch dies nur in Parenthese). — Schon beim Eintritt sah ich mehrere Ringeltauben, (Columba palumbus) umherschwärmen, und entdeckte bald fast auf jedem der zahlreichen hohen Bäume, welche die größte Zierde des Gartens ausmachen, ein Nest derselben, zum Theil mit brütenden Weibchen, die sich durch mein Stehenbleiben und Anschauen nicht stören ließen. — Mein nächster Besuch galt dem neuen, höchst zweckmäßig gebauten und trefflich eingerichteten Vogelhause. Hier fand ich meistens prächtige ausländische Vögel, namentlich Papageien, auch allerlei seltene Schmuck- und Singvögel. Bei deren näheren Betrachtung bemerkte ich eine neue, sehr zweckgemäße Einrichtung, die jedenfalls von dem neuen Direktor, Schöpf jun., unserem verehrten Mitgliede, herrührt, nämlich bei den mit vielen Vögeln besetzten Käfigen nicht nur die Namen, sondern auch die genau colorirte Abbildung jedes betreffenden Vogels, was natürlich auch dem Laien die nähere Kenntnißnahme sehr erleichtert. Zugleich muß ich eine zweite Neuerung erwähnen, nämlich eine zahlreiche Sammlung gut ausgestopfter Vögel, die im zoologischen Garten verstorben, und nun für jeden

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologische Monatsschrift

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: 10

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Protokoll betreffend die Generalversammlung zu Merseburg am 7. Juni 1885. 122-123